MOBILE MARKISEN

Fichtenbrett 2,1 x 10,6 cm – System für bewegliche Lamellen, Klasse AB

Holzart: Fichte. Klasse: AB.

FICHTE | EXTÉRIEUR | AB



IDENTIFIKATION

Dartank-Artikelnummer	**D7W342P**
Dartank-EAN	**3701839308707**
Material	**Fichte**
Verkaufseinheit	**Stück**

ÜBERBLICK

Überblick

Fichte (Picea abies) aus Nordeuropa, kammergetrocknet und zu gehobelten oder profilierten Brettern verarbeitet. Helles, leichtes, gut zu bearbeitendes Holz für Fassaden, Verkleidungen, Böden, Terrassen und Tischlerarbeiten.

VORTEILE

01
Nordisches Holz

Europäische Fichte, u. a. aus nordskandinavischen Wäldern, mit geradem Faserverlauf.

02
Helle Farbe

Cremeweißes Holz, leicht zu lasieren oder zu streichen.

03
Leicht und fest

Etwa 390–450 kg/m³ bei einer Biegefestigkeit von 78 N/mm².

04
Kammergetrocknet

Trocken geliefert und verarbeitungsfertig.

05
Vielseitig

Fassade, Innenverkleidung, Decken, Böden, Terrassen sowie Innen- und Außentischlerei.

06
Große Profilauswahl

Vierseitig gehobelt, Nut und Feder, gefast, Rhombus oder Blockbohle, in mehreren Sortierklassen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Holzart	**Épicéa**
Breite	**10,6 cm**
Klasse	**AB**
Anwendung	**Extérieur**

DAS MATERIAL

Fichte

Kammergetrocknete nordische Fichte, gehobelt oder profiliert.

Holzart	**Gemeine Fichte (Picea abies)**
Herkunft	**Europa (einschl. nordskandinavischer Wälder)**
Rohdichte	**390–450 kg/m³**
Farbe	**Cremeweiß**
Faserverlauf und Textur	**Gerader Faserverlauf, mittlere Textur**
Tangentiales Schwindmaß	**7,9 %**
Maßtoleranz	**10 %**
Radiales Schwindmaß	**3,6 %**
Fasersättigungspunkt	**29 %**
Sortierklassen	**AB / B / BC / C**

LEISTUNGEN UND PRÜFERGEBNISSE

Eigenschaft	Norm	Ergebnis
Druckfestigkeit		**50 N/mm²**
Biegefestigkeit		**78 N/mm²**
Elastizitätsmodul		**11000 N/mm²**
Natürliche Dauerhaftigkeit (Klasse)	EN 350	**4**
Pilzresistenz		**Mäßig dauerhaft**
Insektenresistenz		**Mäßig dauerhaft**

VERARBEITUNG

Verarbeitung

1. **Unterkonstruktion** Verlegung ohne Erdkontakt mit ausreichender Belüftung.
2. **Fugenabstand** Etwa 4–7 mm Abstand zwischen den Dielen lassen (bei stark arbeitenden Holzarten mehr).
3. **Stoßfuge** Etwa 2–3 mm zwischen den Stirnseiten vorsehen.
4. **Verschraubung** Schrauben mit doppelter Dielenstärke als Länge, im 90°-Winkel eindrehen, Kopf bündig (weder überstehend noch versenkt).
5. **Vorbohren** Immer vorbohren, auch bei selbstbohrenden Terrassenschrauben.
6. **Bearbeitung** Sägen und Endbearbeitung: gut; Nageln mit Vorbohren; Trocknung mit Verzugs- und Rissrisiko.
7. **Kontrolle vor der Verlegung** Mit Verlegebeginn gilt der Zustand als akzeptiert: Mängel vor Zuschnitt, Bohren oder Behandlung melden.
8. **Ausführung** Verlegung durch einen Fachbetrieb nach den Regeln der Technik.

Lagerung

- **Stapelung** Bretter flach stapeln, gegurtet und/oder gleichmäßig beschwert, mit Luftzirkulation.
- **Schutz** Trocken, vor Wasser und UV geschützt lagern.
- **Stapelung** Ungesicherte Lagerung kann zu Schüsseln und Verdrehen führen.

PFLEGE

Pflege

Patina	**Im Außenbereich vergraut das Holz silbrig, ohne seine technischen Eigenschaften zu verlieren.**
Renovierung	**Zum Erhalt des Farbtons regelmäßig ein Pflegeöl für Außenholz auftragen.**
Renovierung	**Terrasse zweimal jährlich renovieren (vor und nach dem Winter).**

HINWEISE

- **Naturmaterial** 100 % natürliches, hygroskopisches Holz: quillt bei Nässe, schwindet bei Hitze. Maserung und Farbe variieren von Brett zu Brett.
- **Abmessungen** Tatsächliche Breite und Stärke können um etwa 10 % von den berechneten Maßen abweichen.
- **Naturmaterial** Natürliche Öle und Gerbstoffe können Flecken, Verfärbungen und Eigengeruch verursachen.
- **Naturmaterial** Im Außenbereich sind Vergrauung, Verformung, Risse und Maßänderungen natürliche Holzeigenschaften und kein Reklamationsgrund.

Unverbindliches Dokument. Die Werte sind Richtwerte; offizielle Dokumente erhalten Sie auf Anfrage.